

Anamnestiche Daten zu Re.-Li.-Hirnfunktion				
Erhebung am (Datum) durch.....				
Name:.....Vorname:.....geb.:Alter.....				
Als Ausgangsbefund und zur Dokumentation im Laufe der Behandlung bitten wir Sie, diesen Dokumentationsbogen auszufüllen, er ist Teil der Diagnosestellung bei Lern- und Verhaltensstörungen von Autismus bis Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom. Nehmen Sie sich bitte die notwendige Zeit. Der Erfolg der Behandlung muss sich auch in Zahlen ausdrücken lassen. Füllen Sie das Blatt mit Ziffern wie folgt aus:				
trifft nicht zu: (0) trifft etwas zu (1) trifft mittelmäßig zu (2), trifft stark zu (3)				
Motorische Zeichen von Rechtshemisphärenschwäche				
	Ausg.	1 M	2M	3 M
Ungeschicklichkeit, schlechte Haltung				
Geht eigenartig, mit "eigenem" Muster				
Keine Lust auf Sport und normale kindliche körperliche Aktivitäten				
Geringer Muskeltonus, Muskeln scheinen schlaff				
Schlechte Grobmotorik, hat Fahrradfahren schwer gelernt				
Motorische Stereotypien, macht immer wieder dieselben Bewegungen (dreht sich im Kreis, schlägt mit den Armen o.ä.)				
vermehrte körperliche Unruhe				
wenig Augenkontakt				
Zehenspitzenwandler (heute noch oder früher)				
Gesamt	0	0	0	0
Sensorische Zeichen von Rechtshemisphärenschwäche				
	Ausg.	1 M	2M	3 M
Schlechte Raumorientierung, stößt überall an				
Geräuschempfindlich				
Probleme bei re.-li.-Orientierung, Fingerbenennung, Zeigen von Körperteilen				
Schlechtes Gleichgewicht				
Schaukelt gerne, Karoussel fahren, eher passive Bewegungen				
Fasst Dinge zwanghaft an				
Mag nicht das Gefühl von Kleidung auf der Haut, "kratzt"				
das Äußere (Kleidung, Frisur, Schmuck) ist ihr/ihm egal				
Mag nicht gestreichelt werden, und mag Dinge nicht berühren				
Riecht, beschnüffelt alles ohne Unterlass				
Zieht "fades" Essen vor				
Bemerkt keine starken Gerüche beim Backen, Kochen, Feuer machen				
mag Essen nicht, weil es "komisch" aussieht				
schlechter Esser, evtl. auch keine Süßigkeiten				

Gesamt					0	0	0	0
Emotionale und Verhaltens-Zeichen von Rechtshemisphärenschwäche								
		Ausg.	1 M	2M	3 M			
	Lacht oder weint, grundlos und plötzlich, hat plötzliche Wutausbrüche							
	emotionale Ausbrüche, die der Situation nicht angepasst sind							
	grübelt, hat einige Phobien							
	kann frühere, alte Verletzungen nicht vergessen							
	Gedanken an Gewalt und Tod							
	Panik- und Angstattacken							
	wenig Gesichtsausdruck, "flache" Körpersprache							
	ist "steif", kann sich nicht entspannen							
	hat kein Mitgefühl, Sympathie mit anderen							
	scheint oft furchtlos, geht große Risiken ein							
	logischer Denker							
	bekommt häufig den Sinn einer Geschichte nicht mit							
	kann ein Verhalten nicht abstellen, kann nicht loslassen							
	hat wenig Sozialkontakt, ist antisozial							
	schließt schwer Freundschaft							
	kann wenig Emotionen (Freude, Erfolg, Interesse) mit anderen teilen							
	schlechte Zeitplanung, ist immer zu spät dran							
	unorganisiert							
	hat ein Aufmerksamkeitsproblem							
	ist hyperaktiv oder impulsiv							
	hat Zwangsgedanken und -verhalten							
	Redet ununterbrochen und fragt immer wieder dasselbe							
	ist unkooperativ und widerspricht ständig							
	hat Zeichen von Essstörung							
	hatte als Säugling/Kleinkind Essschwäche							
	Ahmt Geräusche oder Wörter nach, ohne den Sinn zu verstehen							
	macht einen gelangweilten, desinteressierten Eindruck							
	Wird von anderen Kindern als "komisch" angesehen							
	unangemessener Clown oder Kasper							
	Verhält sich in sozialen Situationen unangemessen							
Gesamt					0	0	0	0
Schulische Charakteristika von Rechtshemisphärenschwäche								
		Ausg.	1 M	2M	3 M			
	Mathematik schwierig (Aufgabenverständnis, Algebra, Geometrie), häufig das erste Problem in der Schule							
	Erinnert gut mathematische Formeln							
	Leseverständnisschwäche							
	Sieht den großen Zusammenhang nicht, Überblick fehlt							
	sehr analytisch, Details werden erinnert							
	logische, analytische Handlungsweise							
	mag lieber "Slapstick" oder offensichtlichen physischen Humor							
	findet sehr gut Rechtschreibfehler							
	nimmt alles wörtlich							

redet manchmal, ohne den Satz und die Sinnaussage abzuschließen				
hat früh das Sprechen gelernt				
hat hohen verbalen IQ und unterdurchschnittlichen Handlungs-IQ				
hat früh Worte gelesen				
ist an ungewöhnlichen Themen interessiert				
lernt durch auswendig lernen (weniger durch Verständnis)				
lernt große Mengen spezifischer Fakten über ein bestimmtes Thema				
ist ungeduldig				
spricht monoton mit wenig Ausdruck in der Stimme				
kommuniziert schlecht nonverbal				
hat Abeigung gegen laute Geräusche				
spricht laut davon, was er oder sie denkt				
dringt in andere Leute Raum ein, kann Distanz schlecht einschätzen				
liest gut aber nicht gerne				
befolgt Regeln ohne sie in Frage zu stellen				
gute Zeitplanung und -einhaltung				
schaut lieber zu, als selbst mitzumachen				
liest erst eine Gebrauchsanweisung, bevor er/sie etwas Neues probiert				
Lesen Rechtshirnschwäche				
Rechtschreibung Rechtshirnschwäche				
Sprachlicher Ausdruck Rechtshirnschwäche				
Mathematik Rechtshirnschwäche				
Gesamt	0	0	0	0
Vegetative Zeichen von Rechtshemisphärenschwäche				
	Ausg.	1 M	2M	3 M
Verdauungsprobleme: Durchfall oder Verstopfung				
schneller Puls oder Blutdruck für das Alter				
Blähungen nach Mahlzeiten, Bauchschmerzen				
Körpergeruch				
vermehrter Körperschweiß				
kalte, schweißige Hände				
Gesamt	0	0	0	0
Gesamt-Summe für Rechtshemisphärenschwäche	0	0	0	0
Motorische Zeichen von Linkshemisphärenschwäche				
	Ausg.	1 M	2M	3 M
Feinmotorische Schwäche (Schrift, Zeichnen, Knöpfen, Schleife binden)				
schlechter Griff beim Schreiben				
für sein/ihr Alter sehr große Schrift				
stolpert über Worte, wenn er/sie müde ist				
Mag Sport und ist macht den gut				

guter Muskeltonus				
hat verspätet gekrabbelt, gestanden, gelaufen				
zeichnet schlecht				
lernt schlecht zu singen, ein Instrument zu spielen				
bastelt gerne, mag mechanische Dinge				
Gesamt	0	0	0	0

Sensorische Zeichen von Linkshemisphärenschwäche

	Ausg.	1 M	2M	3 M
keine Empfindlichkeit gegen Geräusche und andere sensorische Reize				
gutes Raumgefühl, Orientierung				
gutes Gleichgewicht				
Isst alles				
normaler oder überdurchschnittlicher Geschmacks- und Geruchssinn				
mag gerne im Arm gehalten werden				
keine Auffälligkeiten bezüglich Kleidung				
hat Hörverarbeitungsstörungen, scheint nicht gut zu hören, obwohl die Hörtests normal sind				
verspätetes Sprechen wurde Ohrenentzündungen zugeschrieben				
Übelkeit beim Autofahren, Karoussel usw.				
keine Auffälligkeiten, was Schmerzempfindung angeht				
Gesamt	0	0	0	0

Emotionale und Verhaltens-Zeichen von Linkshemisphärenschwäche

	Ausg.	1 M	2M	3 M
Übermäßig emotional und zugewandt, anhänglich, klammert				
stimmungslabil				
macht gerne neue Sachen, die ihm/ihr schnell langweilig werden				
hat keine Motivation				
zurückgezogen und schüchtern				
überevorsichtig, pessimistisch, negativ				
scheint keine Freude am Leben zu haben				
weint schnell, fühlt sich schnell verletzt				
fühlt mit anderen Menschen mit, erkennt deren Gefühle				
ist schnell peinlich berührt				
ist sehr empfindlich, was andere über sie oder ihn denken				
gut in nonverbaler Kommunikation				
ist bei anderen Kindern und bei Lehrern beliebt				
ist sozial angepasst				
hat geringes Selbstvertrauen				
hasst es, Hausaufgaben zu machen				
guter Augenkontakt				
geh gerne zu Parties, ist gesellig				
befolgt ungern Routinen				
kann schlecht in mehreren Schritten planen				
Gesamt	0	0	0	0

Schulische Charakteristika von Linkshemisphärenschwäche

In Anlehnung an Melillo, R.: Disconnected Kids, Perigee Book, Penguin

	Ausg.	1 M	2M	3 M
erfasst sehr gut "das große Ganze"				
intuitiver Denker und durch das Gefühl geleitet				
gut im abstrakten Denken und freier Assoziation				
schlechte analytische Fähigkeiten				
ist sehr visuell, mag Bilder und Muster				
stellt dauernd Fragen nach dem "warum", nach dem Grund für Regeln				
Schlechtes Zeitgefühl				
fasst gerne Gegenstände an und befühlt sie				
kann schlecht Prioritäten setzen				
wird vor dem Ausprobieren von etwas Neuem keine Gebrauchsanleitungen lesen				
ist kreativ, muss sich aber anstrengen, das volle Potenzial zu nutzen				
macht die Dinge lieber, als zu beobachten				
spricht mit Ausdruck				
verliert sich oder lässt gewöhnliche kleine Worte aus				
liest sehr langsam und angestrengt				
hat Schwierigkeiten, lange Worte zu sagen				
hatte als Kleinkind Schwierigkeiten, Farben, Gegenstände zu benennen				
muss eine Sache oft hören oder sehen, um sie zu lernen				
hat sich in seinen schulischen Leistungen eher verschlechtert				
macht die Hausaufgaben wechselhaft				
hat spät Sprechen gelernt				
hat Schwierigkeiten, Wörter zu buchstabieren				
hatte Schwierigkeiten Kinderverse und -lieder, später das Alphabet auswendig zu lernen				
kann die Hausaufgaben oder ein Gespräch schwer zu Ende bringen				
handelt bevor er/sie nachdenkt und macht Leichtsinnsfehler				
Tagträumer				
hat Probleme, die Dinge in der richtigen Reihenfolge zu machen				
schreibt oft Spiegelschrift				
schlechte mathematische Grundfähigkeiten				
schlechte Schulleistungsfähigkeiten, speziell sprachliche				
IQ niedriger als erwartet, speziell verbaler IQ niedriger als nonverbaler				
braucht mehrere Aufforderungen, bevor er/sie etwas ausführt				
hat früher gestottert, stottert noch heute				
Lesen Linkshirnschwäche				
Rechtschreibung Linkshirnschwäche				
Sprachlicher Ausdruck Linkshirnschwäche				
Mathematik Linkshirnschwäche				
Gesamt	0	0	0	0

Vegetative Zeichen von Linkshemisphärenschwäche				
	Ausg.	1 M	2M	3 M
war lange oder ist noch Bettnässer				
hat unregelmäßigen Herzrhythmus				
Gesamt	0	0	0	0
Gesamt-Summe für Linkshemisphärenschwäche				
	0	0	0	0
Anamnestiche Re.-Li.-Balance: (-) bedeutet Li.-Schwäche, (+) bedeutet Re.-Schwäche überwiegt				
	0	0	0	0

Schwangerschaft, Geburt	
Erhebung am (Datum) durch.....	
Name:.....Vorname:.....geb.:Alter.....	
Füllen Sie diese Daten nach Ihrer Erinnerung und dem Vorsorgeuntersuchungsheft Ihres Kindes aus, so gut Sie können. Zutreffendes bitte mit (1) markieren	

Schwangerschaft	
<input type="checkbox"/> Schwierigkeiten, schwanger zu werden, vorhergehende Aborte	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Künstliche Befruchtung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schwangerschaftsdiabetes	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schwangerschaftshochdruck, Ödeme	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mütterliche Schilddrüsenfunktionsstörung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erschöpfungssyndrom	<input type="checkbox"/>

Entbindung	
<input type="checkbox"/> Steißgeburt	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Zangengeburt	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Saugglockengeburt	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schwellungen oder Blutergüsse (z.B. im Kopfnicker-Muskel)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Geburtseinleitung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sauerstoffmangel zu irgend einem Zeitpunkt um die Geburt herum	<input type="checkbox"/>

Geburt bis vollständiges erstes Lebensjahr	
<input type="checkbox"/> "Dreimonatskoliken" o.a. Verdauungsprobleme, "Schreikind"?	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Durchfall, Verstopfung, Erbrechen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Pylorus-Stenose	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Allergien, Ekzeme	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Pilz-Infektionen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chron. Ohreninfekte, Antibiotikabehandlungen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Impfreaktionen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schlafstörungen	<input type="checkbox"/>

gesamt 0

Meilensteine der Entwicklung

Erhebung am (Datum) durch.....

Name:.....Vorname:.....geb.:Alter.....

Füllen Sie diese Daten nach Ihrer Erinnerung und dem
Vorsorgeuntersuchungsheft Ihres Kindes aus, so gut Sie können.

Zutreffendes bitte mit (1) markieren

bis Woche 0-4

<input type="checkbox"/>	ungezielte Bewegungen der Arme	
<input type="checkbox"/>	führt die Hand zum Gesicht	
<input type="checkbox"/>	hält die Hände zu Fäusten geballt	
<input type="checkbox"/>	bewegt den Kopf aus Bauchlage zu beiden Seiten	
<input type="checkbox"/>	Fixiert einen Gegenstand im Abstand von 20 bis 30 cm Abstand	
<input type="checkbox"/>	schaut ein menschliches Gesicht eher an als andere Formen	
<input type="checkbox"/>	reagiert auf Muster mit hohen Kontrasten	
<input type="checkbox"/>	reagiert eindeutig auf Geräusche	
<input type="checkbox"/>	erkennt einige Geräusche, z.B. die Stimme der Eltern	
Gesamt		0

bis Ende des 3. Monats

<input type="checkbox"/>	hebt Kopf und Brust aus der Bauchlage an	
<input type="checkbox"/>	stützt den Oberkörper in Bauchlage mit den Armen ab	
<input type="checkbox"/>	streckt in Bauchlage und Rückenlage die Beine und kickt mit den Füßen	
<input type="checkbox"/>	drückt die Füße nach unten, wenn sie auf feste Oberfläche platziert werden	
<input type="checkbox"/>	öffnet und schließt die Hände	
<input type="checkbox"/>	führt die Hände zum Mund	
<input type="checkbox"/>	ergreift und schüttelt Rasseln und andere Spielzeuge	
<input type="checkbox"/>	folgt sich bewegenden Objekten mit den Augen	
<input type="checkbox"/>	sieht Gesichter aufmerksam an	
<input type="checkbox"/>	erkennt Gesichter und Gegenstände in der Entfernung	
<input type="checkbox"/>	beginnt zu plappern und einige Laute nachzuahmen	
<input type="checkbox"/>	lächelt beim Hören der elterlichen Stimmen	
<input type="checkbox"/>	spielt mit anderen Leuten	
<input type="checkbox"/>	weint vielleicht, wenn das Spiel beendet wird	
Gesamt		0

bis Ende des 7. Monats

<input type="checkbox"/>	dreht von Rücken- zu Bauchlage und umgekehrt	
<input type="checkbox"/>	sitzt abgestützt	
<input type="checkbox"/>	robbt und krabbelt	

trägt das gesamte Gewicht an den Händen gehalten für Sekunden	
greift Gegenstände gezielt mit den Langfingern ("Affengriff")	
strengt sich an, Gegenstände zu erreichen, die außer Reichweite sind	
wechselt Gegenstände von einer Hand in die andere	
erforscht Gegenstände mit Händen und Mund	
reagiert auf den eigenen Namen	
mag Versteck spielen	
lallt (bababa) variationsreich	
benutzt die Stimme um Stimmungen auszudrücken	
erkennt Farben und Gegenstände sicher in der Distanz	
Gesamt	0

bis Ende des 1. Jahres	
sitzt ohne Stütze	
geht in den Knie-Handstand	
zeiht sich hoch in den Kniestand, schließlich zum Stehen	
geht ein paar Schritte mit Stütze an Möbeln (Relingsgang)	
einfache Gesten wie Kopfschütteln ("nein") und -nicken ("ja")	
erforscht Gegenstände durch Schütteln, Werfen, Klopfen	
beginnt Gegenstände zweckgemäß zu benutzen (Tasse, Haarbürste)	
greift mit Pinzettengriff	
findet versteckte Gegenstände leicht	
kann einen Gegenstand, der genannt wird auf Bildern zeigen	
sagt "Mama" und "Papa"	
macht Ausrufe wie "uuh", "ooh"	
versucht Worte zu imitieren	
reagiert auf einfache Anweisungen	
Gesamt	0

bis Ende des 2. Jahres	
geht alleine	
zieht Spielzeug hinter sich her beim Gehen	
trägt großes Spielzeug oder mehrere Spielzeuge beim Gehen	
beginnt zu Rennen	
kickt einen Ball	
geht mit Anhalten Treppen hoch und runter	
schmiert mit Bleistift oder Farbstift	
baut einen Turm aus vier oder mehr Bauklötzen	
erkennt Namen von Personen, Gegenständen, Körperteilen	
sagt Zwei- bis Vierwortsätze	
befolgt einfache Anweisungen	
beginnt Gegenstände nach Form und Farbe zu sortieren	
imitiert Verhalten anderer	
macht kleine Rollenspiele (Puppe, Bär)	
Gesamt	0